



spezial

4. 2020
22. Jg., SchVw spezial

ISSN 1438-1907 · B 7645
Art.-Nr. 69388 004

SchulVerwaltung

Zeitschrift für Schulgestaltung
und Schulentwicklung



**ONLINE-
AUSGABE**
auf
www.schulverwaltung.de
KOSTENLOS
für
Premium-Mitglieder

Näheres zu Ihrem
persönlichen Freischaltcode finden
Sie im Produkt!

IM BLICKPUNKT

Schulen mit besonderen Herausforderungen – Besonders belastete Schulen

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, Julia A. Schneider & Jane Pruitt

MANAGEMENT

Strukturhilfen für Schulentwicklung unter besonders belasteten Bedingungen

Prof. Dr. Rick Mintrop

AUS DER PRAXIS

Das Entwicklungsnetzwerk zur Unterstützung für Schule in kritischer Lage

Julia Vaccaro & Franziska Bauer

Carl Link

www.schulverwaltung.de



Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

Julia Alexandra Schneider

Jane Pruitt

Herausgeber der SchulVerwaltung spezial

Schulen mit besonderen Herausforderungen – Besonders belastete Schulen

Liebe Leserin, lieber Leser,

manche Schulen sind vor besondere Herausforderungen gestellt, die es ihnen sehr schwer machen, ihren Bildungsauftrag so zu erfüllen, wie sie es möchten und sollten.

Das Phänomen ist nicht neu. Schulen sind unterschiedlich gefordert. Organisationale/schulische und familiäre Merkmale spielen zusammen. Schulen, die in sozial segregierten Stadtteilen liegen, sind ohnehin stärker gefordert. Bei einer weiteren Kumulation von negativen Merkmalen kann aus einer herausfordernden Situation auch eine Belastungs- oder Überforderungssituation entstehen. Dazu zählen neben einem sehr hohen Anteil an Schüler/-innen aus sozioökonomisch benachteiligten Familien Ergebnisqualitäten wie niedrige Abschlussquoten oder schlechtere Lernstandsergebnisse und/oder Prozessqualitäten wie dysfunktionale Arbeitsstrukturen und

-prozesse. Sie erschweren Schulentwicklungsprozesse, machen sie aber besonders nötig.

Wie gelingt es, unterschiedlich herausgeforderte, belastete Schulen zu unterstützen? Welche Art von Unterstützung, welche Schulentwicklungsverfahren und -maßnahmen haben sich als besonders hilfreich erwiesen? Diese Ausgabe der SchulVerwaltung spezial greift diese und weitere Fragen auf.

In einem ersten Teil werden Merkmale, Dynamiken und Entwicklungsmöglichkeiten von Schulen mit besonderen Herausforderungen, die Haltung von Lehrkräften und Schulleitungen zu ihren Schülern/-innen und damit korrespondierende gewählte (Schulentwicklungs-)Strategien diskutiert.

Im zweiten Teil werden entlang der Strategie des Innovierens, Optimierens und Bewahrens verschiedene Programme und Ansätze skizziert,

besonders herausgeforderten Schulen mit gezielter Schulentwicklung wieder zu einer ausgewogenen Balance zu verhelfen. In einem dritten Teil schließlich werden Entwicklungsnetze, Programme und Projekte vorgestellt. In Belastungssituationen werden häufig konzertierte und aufeinander abgestimmte Aktionen verschiedener Akteure benötigt. Erforderlich sind passende Rahmenbedingungen, etwa eine gute personelle und sachliche Ausstattung sowie ein profundes und persistentes Maßnahmenbündel, das auf die jeweilige Schule zugeschnitten ist.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Ausgabe Anregungen für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe bieten können und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

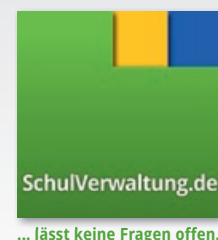
Ihre

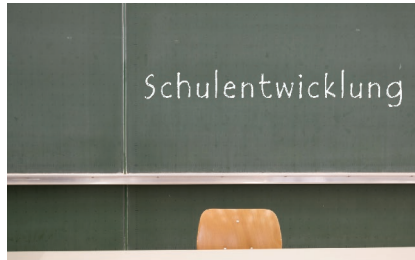
Stephan Gerhard Huber, Julia A. Schneider & Jane Pruitt

Jetzt Premium-Mitglied auf **SchulVerwaltung.de** werden und die Online-Ausgabe Ihres Produktes kostenlos freischalten:



1. Gehen Sie gleich online auf www.schulverwaltung.de/freischalten
2. Geben Sie Ihren **persönlichen Freischaltcode** ein und schalten Sie sich Ihr Produkt in wenigen Minuten kostenlos online frei.





Schulen mit besonderen Herausforderungen – Besonders belastete Schulen 148

Derzeit gibt es im deutschen Sprachgebrauch diverse Formulierungen für das Phänomen von Schulen mit besonderen Herausforderungen bzw. besonders belasteten Schulen. Einige dieser Begrifflichkeiten werden synonym verwendet, andere meinen zum Teil Unterschiedliches und setzen damit Schwerpunkte auf unterschiedliche Belastungsfaktoren.



Schulen in herausfordernden Lagen – Entwicklungsprogramm und Forschungsbefunde 159

Das Programm »Potenziale entwickeln – Schulen stärken« knüpft an Elemente des Organisationslernens und Erkenntnisse der Schulentwicklungsforschung an. Es ist inspiriert durch neue US-amerikanische Ansätze der Schulentwicklung, die modifiziert und weiterentwickelt wurden.

→ EDITORIAL 145

→ IM BLICKPUNKT
*Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber,
 Julia Alexandra Schneider,
 Jane Pruitt*

Schulen mit besonderen Herausforderungen – Besonders belastete Schulen 148

*Prof. Dr. Kathrin Racherbäumer,
 Dr. Thorsten Merl,
 Isabel Dean*

Schulentwicklung in sozial benachteiligten Kontexten 153

→ AUS DER PRAXIS
Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels
Schulen in herausfordernden Lagen – Entwicklungsprogramm und Forschungsbefunde 159

*Prof. Dr. Martin Heinrich,
 Prof. Dr. Anke Langner,
 Prof. Dr. Marcus Schütte,
 Prof. Dr. Rolf Werning*
Kontext- und professions-sensible Schulentwicklung von Schulen in herausfordernder Lage 167

Prof. Dr. Carsten Quesel
Evaluation und Schulentwicklung: Eine Fallstudie zu besonders belasteten Schulen in der Schweiz 171

*Dr. Christoph Weber,
 Prof. Dr. David Kemethofer,
 Prof. Dr. Christoph Helm*
Wir Wollen's Wissen! – Wie es um die Kompetenzen unserer Schüler/-innen steht 175



Strukturhilfen für Schulentwicklung unter besonders belasteten Bedingungen 163

Schulen, in denen die große Mehrheit der Schüler/-innen aus ärmeren sozialen Schichten stammen oder die ethnischen, sprachlichen oder kulturellen Minderheiten angehören, sind in der Regel stärker belastet als Schulen, die sozioökonomisch und kulturell in der gesellschaftlichen Mitte agieren. Manche der Schulen drohen an dieser Belastung zu zerbrechen.



Akademieprogramme als Chance für Schulleitungen 177

Führungskräfte brauchen manchmal Abstand, Ruhe und Zeit, um auf die eigene Organisation und das eigene Leitungshandeln schauen zu können. Dies gilt auch und in besonderer Weise für Schulleitungen an Standorten in herausfordernder Lage. In diesem Beitrag werden Leitprinzipien und Elemente für die Gestaltung solcher Lern- und Entwicklungsräume vorgestellt.



Schulleitungen von Schulen mit besonderen Herausforderungen zielgerichtet und kohärent unterstützen 181

Schulleitungen beeinflussen in entscheidendem Maß die Schulqualität und pädagogische Entwicklung ihrer Schule. Das Programm »impakt schulleitung« der Wübben Stiftung möchte systematisch durch Unterstützungsangebote Schulleitung und Schulentwicklung unterstützen.

*Margaret Hallay,
Miriam Fleischmann,
Jane Pruitt,
Julia Alexandra Schneider,
Stephan Gerhard Huber*

Schulleitungen von Schulen mit besonderen Herausforderungen zielgerichtet und kohärent unterstützen 181

*Julia Vaccaro,
Franziska Bauer*

Das Entwicklungsnetzwerk zur Unterstützung für Schule in kritischer Lage 185

*Hannelore Trageser,
Cornelia von Ilseemann*

Wie Projekte zur Unterstützung von »Schulen in kritischer Lage« gelingen können 189

→ MANAGEMENT

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber
Professionelles und verantwortliches Handeln mit Strategie 155

Prof. Dr. Rick Mintrop
Strukturhilfen für Schulentwicklung unter besonders belasteten Bedingungen 163

Dr. Maike Reese
Akademieprogramme als Chance für Schulleitungen 177

→ SERVICE

Impressum 174

Vorschau 180